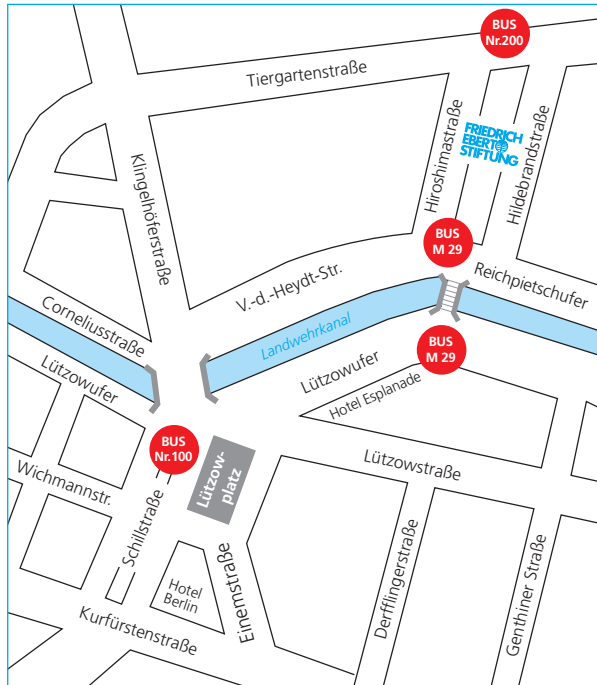


## Veranstaltungsort

Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin-Tiergarten  
Telefon: (030) 26 93 56



## Fahrverbindungen

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Buslinie 200 bis Haltestelle Hildebrandstraße  
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9  
bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung.

## Um Anmeldung wird gebeten.

Verantwortlich:

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin  
Fon: 030-26 935-827  
Fax: 030-26 935-857  
E-mail: ForumBerlin@fes.de

## Einladung



Foto: Heike Wächter

## Insolvenzrecht für kleine und mittlere Unternehmen:

Erfahrungen, Probleme, Perspektiven

Freitag, 17. Juni 2005

15.00 Uhr



Forum Berlin

## Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren hat die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Deutschland stark zugenommen. So meldeten im Jahr 2004 knapp 40.000 Unternehmen Insolvenz an.

Mit der Reform des Insolvenzrechts von 1999 sollen Sanierungen und Weiterführungen insolventer Unternehmen gefördert werden. Dennoch bedeutet eine Insolvenz für viele Unternehmen nach wie vor einen Makel, der ihren Ruf oft langfristig beschädigt und häufig zur Zerschlagung des Betriebs führt. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sind davon betroffen, weil sie über weniger Ressourcen verfügen, um sich mit insolvenzrechtlichen Fragen zu beschäftigen.

Alle am Insolvenzverfahren beteiligten Akteure bewegen sich in einem ständigen Spannungsfeld zwischen Zerschlagung und Sanierung, zwischen berechtigten Forderungen der Gläubiger und dem Erhalt des Unternehmens. So müssen die Beschäftigten bei Insolvenzverfahren erhebliche Nachteile befürchten, und gerade Mitarbeiter kleinerer Unternehmen sind dabei deutlich schlechter gestellt. Auf Unternehmerseite bestehen häufig Schwierigkeiten, Forderungen einzutreiben und dringend benötigte Kredite zu erhalten. Der Insolvenzverwalter schließlich hat unter schwierigsten Bedingungen einen Ausgleich herzustellen.

Mit der Veranstaltung „Insolvenzrecht für kleine und mittlere Unternehmen: Erfahrungen, Probleme, Perspektiven“ wollen wir nachfragen, welche Erfahrungen die an einem Insolvenzverfahren beteiligten Akteure bislang gemacht haben. Wo gibt es konkrete Probleme und wie können KMU gestärkt werden? Wir laden Sie recht herzlich ein, bei unserer Tagung darüber zu diskutieren.

Forum Berlin  
Friedrich-Ebert-Stiftung

# Insolvenzrecht für kleine und mittlere Unternehmen

Freitag, 17. Juni 2005 um 15.00 Uhr

**Eine Veranstaltung  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
im Konferenzsaal Hiroshimastraße 17  
in 10785 Berlin-Tiergarten**

- 15.00 Uhr Begrüßung  
**Irina Mohr**  
Leiterin Forum Berlin
- 15.10 Uhr Einführung:  
**Aktuelle Probleme des Insolvenzrechts**  
**Karin Schubert**  
Bürgermeisterin und Senatorin für Justiz  
des Landes Berlin
- Sanierung vor Zerschlagung: Das reformierte  
Insolvenzrecht in Politik und Praxis**
- 15.30 Uhr **Aus Sicht eines Insolvenzverwalters**  
**Prof. Dr. Rolf-Dieter Mönning**  
Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter
- 15.45 Uhr **Aus Sicht der Gewerkschaften**  
**Wilhelm Bichlmeier**  
Rechtsanwalt
- 16.00 Uhr **Aus Sicht der Unternehmen**  
**Rüdiger Eisele**  
Rechtsanwalt, Bundesverband mittel-  
ständische Wirtschaft e. V.
- 16.15 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr **Podiumsdiskussion:**

**Perspektiven des Insolvenzrechts: Wie können  
kleine und mittlere Unternehmen gestärkt  
werden?**

**Guido Stephan, RiAG,**  
Bundesministerium der Justiz

**Prof. Dr. Thomas Möhlmann-Mahlau**  
Hochschule Bremen

**Prof. Dr. Rolf-Dieter Mönning**  
Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter

**Wilhelm Bichlmeier**  
Rechtsanwalt

**Rüdiger Eisele**  
Rechtsanwalt, Bundesverband mittel-  
ständische Wirtschaft e. V.

**Tagungsmoderation:**

**Annette Wilmes**  
Journalistin

18.00 Uhr Ausklang bei Imbiss und einem Glas Wein